

**Marcel Möring  
liest aus „Amen“**

**FLensburg** Marcel Möring präsentiert am Donnerstag um 18 Uhr gemeinsam mit seiner Übersetzerin Helga van Beuningen seinen Roman „Amen“ auf dem Museumsberg Flensburg. Zur Handlung: „Komme Samstag, letzten Karton abholen, okay?“ Diese Nachricht seiner Frau Joyce, die ihn vor Kurzem verlassen hat, stürzt Samuel Hagenau in tiefe Verzweiflung, und er läuft in den Wald, um einen klaren Kopf zu bekommen. Dort entdeckt er ein ausgebranntes Autowrack, darunter eine Leiche. Ein dichter Roman über Verantwortung und Schuld, Vergangenheit und Erinnern, vor allem aber über die Liebe. Marcel Möring gilt heute als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Literaten der Niederlande. Helga van Beuningen ist die deutsche Stimme niederländischer Schriftsteller und eine wichtige Wegbereiterin für die niederländische Literatur in Deutschland. 2021 erhielt sie den Straelen-Übersetzerpreis für ihr übersetzerisches Lebenswerk. Vorverkauf an der Museumskasse und online bei der Touristinformation Flensburg unter [www.flensburger-foerde.de](http://www.flensburger-foerde.de). ft

# Sven Koch übernimmt Zahnlabor

„Fürst & Diethelm“ wurde durch seine Werbeslogans bekannt – nun ziehen sich die Gründer zurück

Catrin Haufschild

**M**it diesen Zähnen ist gut Kir-schen essen“ – mit solchen Werbeslogans fiel Flensburgs größtes Zahnlabor immer auf. Jetzt wechselt es den Eigentümer. Am 1. September hat der langjährige Mitarbeiter Sven Koch „Fürst & Diethelm“ von Michael Fürst-van Alen und Michael Diethelm übernommen.

*„Wir sind sehr froh, dass wir als Nachfolger einen echten Flensburger Jung gefunden haben.“*

Michael Diethelm  
„Fürst & Diethelm“

Das Labor für Zahntechnik beschäftigt rund 40 Mitarbeiter. Bei seiner Gründung 1988 gab es neben den Chefs gerade mal eine Zahn-technikerin. Keiner der Gründer hatte damals einen Meistertitel. Das Wirtschaftsministerium erteilte eine Ausnahmegenehmigung mit der Auflage, den erforderlichen Titel innerhalb eines Jahres nachzulegen, was beide taten.

Um sich vergrößern und modernisieren zu können, kauften sie 1995 mithilfe der damals noch existierenden Zonenrandförderung ein altes Haus an der Speicherlinie. 2002 wurden die verwinkelten Räume gegen gemietete lichtdurchflutete 650 Quadratmeter in einem der fünf Kontorhäuser am Ballastkai eingetauscht. Der Blick auf die Flensburger



Den schönen Blick auf Flensburg übernimmt Sven Koch (links) neben dem Firmennamen gleich mit. Neben ihm die Firmen-Gründer: Michael Diethelm (Mitte) und Michael Fürst-van Alen. Foto: Catrin Haufschild

Innenstadt hat Postkartenqualität. Zum Stolz über die Entwicklung des Unternehmens gesellt sich jetzt Freude. „Wir sind sehr froh, dass wir als Nachfolger einen echten Flensburger Jung gefunden haben und nicht an eine große Laborkette abgeben mussten“, sagt Michael Diethelm (65). Die Weitergabe des Geschäfts an eigene Kinder hatten beide von vornherein ausgeschlossen, um Ungerechtigkeiten zu vermeiden.

Gegen die großen Ketten in der Art von Fielmann im Optik-Bereich hatten sie von

1999 bis 2004 mit der Gründung und Leitung eines eigenen Zahntechnikerverbands angeknüpft, der zum drittgrößten in Deutschland wurde. Im Verbund erreichten sie günstigere Einkaufs- und Marketingmöglichkeiten. Mit Werbekampagnen ging man gegen vermeintlich günstigeren Zahnersatz aus Fernost vor.

Bis zu zwei Anzeigen wöchentlich in der Zeitung und großflächige Bus-Reklame trugen zum großen Bekanntheitsgrad der Firma bei. „Der Patient muss denjenigen, der es gemacht hat, in greifbarer Nähe haben“, lautet die Fir-

men-Devise. Während Michael Fürst-van Alen (66) und Michael Diethelm anfangs noch viel von Hand gemacht haben, hat ihr Nachfolger die Zahntechnik schon als computerunterstützte Tätigkeit kennengelernt.

**Sven Koch lernte bei „Fürst & Diethelm“**

In einem separaten Trakt im Erdgeschoss steht am Ballastkai eine drei Tonnen schwere Dental-Fräse, die so exakt arbeitet wie es ein Mensch kaum kann.

Sven Koch (36) lernte bei „Fürst & Diethelm“ und be-

gann anschließend ein Studium der Zahnmedizin. Nach drei Jahren im Vorstudium des Physikums kehrte er zurück, diesmal mit dem Ziel zu bleiben.

Die Übernahme des Labors ist für ihn kein Sprung ins kalte Wasser. Die Senior-Chefs haben sich bereits in den vergangenen drei Jahren viel rausgehalten, sagen sie, damit der Nachfolger Selbstvertrauen und Akzeptanz bei Zahnärzten und Patienten gewinnen konnte. Jetzt haben sie sich neue Ziele gesteckt: den Jagd-Schein machen und einmal den Jakobs-Weg gehen.

**GRATULATION**

**FLensburg** Rolf Clausen aus Flensburg wird am 4. September 94 Jahre alt.

**FLensburg TAGEBLATT**

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

- Reporterchefs**  
Julian Heldt 0461/808-1103  
Annika Kühl 0461/808-1102
- Reporter**  
Martin Engelbert 0461/808-1250  
Ove Jensen 0461/808-1104  
Mira Nagar 0461/808-1105  
Marcel Nass 0461/808-1221  
Rebecca Nordmann 0461/808-1230  
Stephan Schaar 0461/808-1253  
Doris Smit 0461/808-1231  
Antje Walther 0461/808-1107  
Sven Windmann 0461/808-1223  
Fax 0461/808-1109  
E-Mail [redaktion.flensburg@shz.de](mailto:redaktion.flensburg@shz.de)  
Social-Media #flensnews
- Sekretariat**  
Demet Thomas 04621/808-1211
- Sportreporter**  
Ulrich Schröder 0461/808-5428  
Jan Wrege -5421  
Fax 0461/808-5429  
E-Mail [redaktion.sport@shz.de](mailto:redaktion.sport@shz.de)
- Regionalchefs Nord**  
Friederike Reußner 04841/8965-1301  
Dirk Jennert 04331/464-1400
- Anschrift**  
Fördestraße 20, 24944 Flensburg  
Zentrale: 0461/808-0
- Kunden- und Ticketcenter**  
Nikolaistraße 7, 24937 Flensburg  
Tel. 0461/808-2161, -2163, -2167  
Bitte erfragen Sie die aktuellen Öffnungszeiten des Kundencenters in unserem telefonischen Kundenservice unter der Tel. 0800/2050-7100.
- Verlagshausleitung**  
Michael Knudsen  
Tel. 0461/808-2100
- Leserservice**  
Online-Leserservice:  
[www.mein.shz.de](http://www.mein.shz.de) (24h)  
Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)  
E-Mail [leserservice@shz.de](mailto:leserservice@shz.de)
- Anzeigerservice**  
Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)  
E-Mail [anzeigen@shz.de](mailto:anzeigen@shz.de)

## Brennendes Bett sorgt für Großeinsatz

**FLensburg** Ein brennendes Bett löste gestern Morgen um 6.15 Uhr einen Großeinsatz der Feuerwehren in der Bauer Landstraße im Norden der Stadt aus. Ein Mensch wurde bei dem Brand in einer Erdgeschosswohnung verletzt. Ersten Erkenntnissen zur Folge entstand das Feuer im Schlafzimmer der betroffenen Wohnung aus bisher ungeklärten Gründen. Teile des Bettes standen in Flammen und riefen die Rettungskräfte auf den Plan.

**Einige Bewohner hatten das Haus schon verlassen**

Zum Zeitpunkt des Eintreffens der Feuerwehr hatten einige Bewohner das Gebäude bereits eigenständig verlassen, nachdem sie den Brand bemerkt hatten. Die Anwesenden wurden vor Ort vom Rettungsdienst untersucht, mussten aber nicht in ein

Krankenhaus gebracht werden.

Allerdings wurde der Bewohner der betroffenen Wohnung in die nahegelegene Notaufnahme eingeliefert. Er erlitt leichte Brandverletzungen und vermutlich auch eine Rauchvergiftung.

„Nachdem das Brandgut gelöscht war, wurde es ins Freie verbracht und erneut mit Wasser abgelöscht“, berichtete Zugführer Finn Döhning von der Berufsfeuerwehr. Er ergänzte: „Bis auf das betroffene Schlafzimmer ist die Wohnung weiterhin

bewohnbar. Die anderen Bewohner dürfen nach Abschluss der Löscharbeiten in ihre Wohnungen zurückkehren.“

Der gesamte Einsatz konnte nach etwa einer Stunde erfolgreich abgeschlossen werden. twe



Das brennende Möbelstück wurde im Freien weiter gelöscht. Foto: Sebastian Iwersen

**Vortrag über den goldenen Schnitt**

**FLensburg** Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher (vom Mathematikum aus Gießen) hält am Mittwoch um 18.30 Uhr in der Phänomena einen Gastvortrag zum Thema „Der goldene Schnitt: Unglaubliches aus Natur, Kunst und Mathematik“. Der goldene Schnitt fasciniert die Menschen seit Jahrtausenden – dabei entdeckt man immer wieder neue Eigenschaften, Konstruktionen und Erscheinungsformen. Der goldene Schnitt zeichnet sich dadurch aus, dass er – neben der Mathematik – auch in der Natur und in der Kunst eine wichtige Rolle spielt. Albrecht Beutelspacher war viele Jahre Professor für Mathematik und ist Autor vieler populärwissenschaftlicher Bücher. Im Jahr 2002 gründete er das mathematische Science Center der Welt. Der Eintritt ist kostenfrei und ohne vorherige Anmeldung möglich. ft